BERTZ+FISCHER Frühjahr 2023



Politik & Kultur

Film & Fernsehen



Stephan Lessenich / Thomas Scheffer (Hg.)

Gesellschaften unter Handlungszwang

Existenzielle Probleme, Normalität und Kritik IfS Aus der Reihe 2

ca. 208 Seiten, Paperback, 11 x 17 cm € 18,- [D] / € 18,50 [A] ISBN 978-3-86505-852-2 Erscheint im Mai 2023



Das Buch:

Klimawandel, Armutsmigration, Krieg: Wir stehen vor einer ganzen Reihe existenzieller Probleme, die spätmoderne Gesellschaften ebenso herausfordern wie deren Gesellschaftswissenschaften – und beide allem Anschein nach überfordern. Der Band fragt danach, wie der Problemschwere zunächst wissenschaftlich, sodann aber auch gesellschaftlich überhaupt Rechnung zu tragen wäre: Was bräuchte es, um den existenziellen Charakter von Problemen zu realisieren, also zum einen zu erkennen, zum anderen aber auch zur Leitlinie des eigenen Handelns zu machen? Was verhindert die so verstandene Realisierung der großen Fragen unserer Zeit? Und wie wäre es um die überkommenen Formen gesellschaftlicher Normalitätsproduktion bestellt, wenn existenzielle Probleme als solche anerkannt und angegangen würden? Das Buch ist als Debattenband konzipiert, in dem die Herausgeber auf kritische Repliken zu ihren jeweiligen Positionen gemeinsam Stellung beziehen.

Mit Beiträgen von Christine Hentschel, Susanne Krasmann, Henning Laux, Stephan Lessenich und Thomas Scheffer.

Die Herausgeber:

Stephan Lessenich ist Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaftstheorie und Sozialforschung und Direktor des Instituts für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main. – Thomas Scheffer ist Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Interpretative Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main.





Siegfried Kracauers Filmtheorie ist mehr als eine Theorie des Films. Indem er den Film als wesentliches Reflexionsmedium der Wirklichkeit begreift, entwickelt Kracauer eine zugleich gesellschaftstheoretische, ästhetische und kulturtheoretische Perspektive auf die sozialen und politischen Fragen seiner Zeit. Im Film vermitteln sich für ihn sowohl ideologische Tagträume als auch emanzipatorische Prozesse gesellschaftlicher Selbstaufklärung. Heute »mit Kracauer« ins Kino zu gehen, bedeutet demnach, die ästhetische Erfahrung des Films nicht nur als massenkulturelle Zerstreuung, sondern auch als Hervorbringung eines kritischen Sinns zu begreifen: eines Sinns für die materielle Wirklichkeit und die in ihr schlummernden Befreiungspotentiale. Die Beiträge des Bandes knüpfen in diesem Sinne an Kracauers film- und gesellschaftskritisches Denken an.

Leonie Hunter / Felix Trautmann (Hg. / Ed.)

Im Sinne der Materialität / In the Sense of Material Reality

Film und Gesellschaft nach Siegfried Kracauer / Film and Society after Siegfried Kracauer IfS Aus der Reihe 1

Politik & Kultur TikTok-Aktivismus

Das Buch:

Die weltweit erfolgreiche Kurzvideo-Plattform TikTok ist mittlerweile nicht nur ein virtueller Ort für Unterhaltung und Musik. TikTok ist in kürzester Zeit auch zu einem einflussreichen politischen Medium, insbesondere für die sogenannte Generation Z, geworden. Vorwiegend Jugendliche und junge Erwachsene nutzen die App auch für sozialen und politischen Aktivismus und Protest: Dazu adaptieren sie die vielfältigen Features, die die Plattform zur Verfügung stellt, entgegen ihrer ursprünglich der Unterhaltung dienenden Intention. Effekte wie Greenscreens oder auch die Möglichkeit, Sounds und »trendende« Musik zu nutzen, werden in den Dienst von Aufklärung und Agitation mithilfe aktivierender, spielerischer Kurzvideos gestellt.

Diesen Protest mit Video-Memes erörtern die Autor*innen anhand verschiedener Beispiele: Sie analysieren die Rolle von TikTok für Selbstinszenierungen und Fremdzuschreibungen im Kontext des Nahostkonflikts wie für die Selbstermächtigung von jüdischen TikTokern im Kampf gegen (Online-)Antisemitismus; sie untersuchen TikTok als Medium des Kampfes iranischer Frauen gegen Kopftuchzwang und Repression, und sie widmen sich Formen des Klimaaktivismus.

Die Autor*innen:

Tobias Ebbrecht-Hartmann ist Senior Lecturer für Film und Visuelle Kultur an der Hebräischen Universität Jerusalem. – Britta Hartmann ist Professorin für Filmwissenschaft und Audiovisuelle Medienkulturen an der Universität Bonn.

Tobias Ebbrecht-Hartmann / Britta Hartmann

TikTok-Aktivismus

Politischer Protest mit kurzen Videos



Tobias Ebbrecht-Hartmann / Britta Hartmann

TikTok-Aktivismus

Politischer Protest mit kurzen Videos Texte zur Zeit 9

ca. 100 Seiten, ca. 10 Abbildungen Paperback, 10,5 x 14,8 cm ca. € 10,- [D] / € 10,30 [A] ISBN 9-783-86505-772-3 Erscheint im Mai 2023



















Nina Scholz

Die wunden Punkte von Google, Amazon, Deutsche Wohnen & Co. Was tun gegen die Macht der Konzerne? Realität der Utopie 6

220 Seiten, 22 Fotos, Pb., 10,5 x 14,8 cm € 10,- [D] / € 10,30 [A] ISBN 978-3-86505-766-2

Christoph Scherrer **America Second?**

Die USA, China und der Weltmarkt Kapital & Krise 7 136 Seiten Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A] ISBN 978-3-86505-767-9

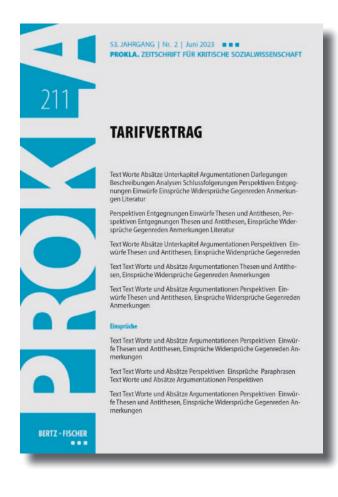
Margit Mayer

Die US-Linke und die Demokratische Partei. Über die Herausforderungen progressiver Politik in der Biden-Ära Politik aktuell 9

252 Seiten, 15 Fotos, Pb., 10,5 x 14,8 cm € 12,- [D] / € 12,40 [A] ISBN 978-3-86505-770-9

4 PROKLA Politik & Kultur





PROKLA 210

Sozial-ökologische Transformationskonflikte und linke Strategien

53. Jg., Heft 1, März 2023 ca. 184 Seiten Paperback 14,8 x 21 cm Einzelheft € 15,- [D] / € 15,40 [A] ISBN 978-3-86505-910-9



PROKLA 210:

Die ökologische Frage stellt eine wesentliche Dimension in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen und Konflikten dar. Doch die Kluft zwischen dem Handlungsdruck und den zögerlichen realen Veränderungen ist frappierend. Und dort, wo ökologische Verwerfungen auf ungleiche soziale Verhältnisse treffen, entstehen sozial-ökologische Transformationskonflikte. Für die gesellschaftliche Linke birgt das zahlreiche Herausforderungen. Die PROKLA 210 fragt nach überzeugenden Konzepten für ein radikaleres Umsteuern, das über eine ökologische Modernisierung hinausgeht. Wodurch sind sozial-ökologische Transformationskonflikte auch international gekennzeichnet? Wie übersetzen sich ökologische Krisenerscheinungen in soziale Konflikte und umgekehrt? Wie können angesichts der Dramatik der Situation linke Strategien aussehen?

PROKLA 211

Tarifvertrag

53. Jg., Heft 2, Juni 2023 ca. 184 Seiten Paperback 14,8 x 21 cm Einzelheft € 15,- [D] / € 15,40 [A] ISSN 0342-8176 ISBN 978-3-86505-911-6



PROKLA 211:

Das Tarifvertragssystem in Deutschland steht unter Druck. Bereits seit den 1990er Jahren ist ein Rückgang der Tarifbindung zu beobachten. Die Gewerkschaften wurden in den vergangenen dreißig Jahren schwächer, und ihre gesellschaftliche Handlungskraft nahm ab. Dies führt dazu, dass die tariflich vereinbarten Löhne und Arbeitsbedingungen die ökonomische Lage der Beschäftigten oft kaum verbessern, dass die Erhöhung des Mindestlohns sie teils gar obsolet macht. Die PRO-KLA 211 greift verschiedene Themen auf: das Verhältnis zwischen Tarifautonomie und Staat, das Kräfteverhältnis zwischen den Tarifpartnern, die tarifpolitischen Strategien der Gewerkschaften, die Entwicklung von Tarifbindung und die Erosionsprozesse des Tarifvertragssystems, Strategien der Tarifflucht sowie Erfahrungen mit Kämpfen zur Stärkung der Tarifbindung.

Politik & Kultur BilderBildung

Das Buch:

In »BilderBildung« geht es – neben allerhand anderem – um die Bedeutung der Bilder für politische Bildung. Der Autor untersucht einige der zentralen Begriffe der aktuellen Debatten: Authentizität, Identität, Kompetenz, Körper, Linearität. Und er entwirft Antworten auf konkrete Fragen: Warum tut sich das deutsche Bildungssystem so schwer mit digital gestützter Bildung? Was bezwecken die Leute, wenn sie in Wachsfigurenkabinetten Selfies machen? Warum wollen Menschen ihre Körper optimieren? Und wo ist der Zusammenhang mit der Geschichte des Christentums, der Renaissance, der Aufklärung, der französischen Philosophie, der Psychoanalyse, der feministischen Theorie, der Identitätspolitik und der Debatte um Medienkompetenz?

Die Besonderheit des Buches liegt darin, dass Bilder und Texte gleichwertig argumentieren: Es sind zehn Essays in Textform und zehn in Bildform. Der Text führt zu jedem Stichwort ein und auch wieder heraus. Wissenschaftliche, kunsthistorische und philosophische Bezüge reichen von der Renaissance-Malerei bis Freud, von Kepler bis Butler, von Warburg bis Foucault und Derrida – und dennoch bleibt die Rahmung persönlich. Der Autor lädt ein zu einer assoziativen Fahrt: »Man kommt woanders an als dort, wo man begonnen hat, und man endet nicht dort, wo man es vielleicht zunächst beabsichtigte. Das wäre das Schönste!«

Der Autor:

Sebastian Schädler, geb. 1964, Diplom-Politologe, Taxifahrer, Schneewittchen-Experte. Seit 2008 Professor für Medienpädagogik und seit 2022 für Sexualpädagogik.



Sebastian Schädler

BilderBildung

Backlist

Medien und Politik:

5 Einführungen | 5 Ausführungen

ca. 240 Seiten, ca. 120 Abb., farbig Paperback, Querformat, 14,8 x 10,5 cm € 18,- [D] / € 18,50 [A] ISBN 978-3-86505-773-0 Erscheint im März 2023





Markus Metz / Georg Seeßlen **Apokalypse & Karneval** Neoliberalismus: Next Level Kapital & Krise 8 192 Seiten, 16 Fotos Paperback, 12,5 x 19,5 cm € 14,- [D] / € 14,40 [A] ISBN 978-3-86505-769-3



Markus Metz / Georg Seeßlen **Beute & Gespenst** Lebenswelten im Neoliberalismus Kapital & Krise 6 192 Seiten, 15 Fotos Paperback, 12,5 x 19,5 cm € 14,- [D] / € 14,40 [A]

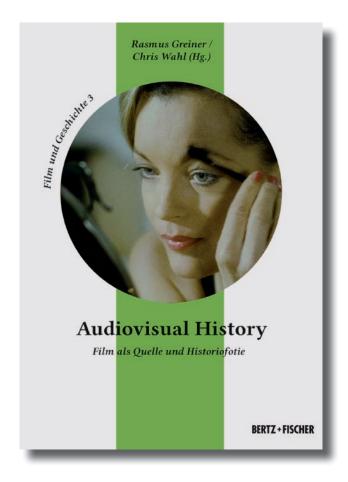
ISBN 978-3-86505-760-0



Markus Metz / Georg Seeßlen **Kapitalistischer (Sur)realismus** Neoliberalismus als Ästhetik Kapital & Krise 5 300 Seiten, 30 Fotos Paperback, 12,5 x 19,5 cm € 18,- [D] / € 18,50 [A] ISBN 978-3-86505-735-8



Audiovisual History Film & Fernsehen



Rasmus Greiner / Chris Wahl (Hg.)

Audiovisual History

Film als Quelle und Historiofotie Film und Geschichte 3

ca. 224 Seiten, ca. 40 Fotos, farbig Paperback, 14,8 x 21 cm € 29,- [D] / € 29,90 [A] ISBN 978-3-86505-269-8 Erscheint im Mai 2023



Das Buch:

Das Spannungsfeld von Geschichte und Erinnerung ist eng verflochten mit Bewegtbildern und Tönen. Während einzelne Filme vergangene Ereignisse reproduzieren und neu kontextualisieren, fungiert die Gesamtheit aller Filme als ein fundamentaler und lebendiger kultureller Gedächtnisspeicher. Die Herausgeber bezeichnen dieses Forschungsfeld als Audiovisual History. Zwei Ansatzpunkte heben sie hervor: zum einen die fotografische Qualität von Filmen, die diese als potenzielle historische Quellen markiert; zum anderen ihre erzählerische Qualität, die sie zu Akteuren der Geschichtsschreibung werden lässt.

Die Beiträge dieses Bandes zielen darauf ab, die Diskussion um filmische Quellenkritik und Historiofotie (Hayden White) neu zu befeuern. Im Rahmen von Fallstudien wird das Verständnis für die Funktion des Mediums in der audiovisuellen Erinnerungskultur geschärft. Der Fokus des Sammelbandes liegt dabei auf der deutschen und europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Neben Spielfilmen stehen auch dokumentarische und essayistische Formate im Zentrum der Untersuchungen.

Mit Beiträgen von Andre Bartoniczek, Rasmus Greiner, Daniel Körling, Melanie Konrad, Sabine Lenk, Chris Wahl, Julian Weinert und Lea Wohl.

Die Herausgeber:

Bereits

angeboten März'23

Rasmus Greiner ist Researcher für Filmwissenschaft an der Universität Bremen. – Chris Wahl ist Professor für das Audiovisuelle Kulturerbe an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.



Betty Schiel / Maxa Zoller (Hg.) Was wir filmten Filme von ostdeutschen Regisseurinnen nach 1990 208 Seiten, 58 Fotos, farbig Paperback, 14,8 x 21 cm € 16,- [D] / € 16,50 [A] ISBN 978-3-86505-267-4



Hannes Brühwiler (Hg.) **Frederick Wiseman** Das Schauspiel der Gesellschaft Deep Focus 35 ca. 300 Seiten, ca 150 Fotos Paperback, 16,8 x 22 cm € 29,- [D] / € 29,90 [A] ISBN 978-3-86505-338-1







Tobias Dietrich / Winfried Pauleit (Hg.) Kopf/Kino Psychische Erkrankung und Film 176 Seiten, 82 Fotos Paperback, 16,8 x 22 cm € 20,- [D] / € 20,50 [A] ISBN 978-3-86505-268-1

Das Buch:

Die Darstellung jüdischer Erfahrung im Film der DDR ist voller Widersprüche und Ambivalenzen. Einerseits hat man der DDR attestiert, ihre »größte Hypothek« sei »die versäumte Auseinandersetzung« mit der Shoah (Jürgen Danyel) – obwohl oder gerade weil der Antifaschismus politischer Leitdiskurs in der DDR war. Tatsächlich konnte bis 1989 vom Faschismus respektive Antifaschismus die Rede sein und gleichzeitig von den Verbrechen an der jüdischen Bevölkerung (oder anderen Minderheiten) geschwiegen werden. Andererseits lassen Alltags- und Lokalgeschichte, vor allem aber Kunst und Kultur in der DDR eine vielschichtige Auseinandersetzung mit den deutschen Verbrechen erkennen, darunter auch facettenreiche Darstellungen jüdischer Erfahrungen.

Welche Bilder von Jüdinnen, Juden und jüdischen Erfahrungen der ostdeutsche Film und das Fernsehen boten, analysiert die Autorin in einer kritischen Retrospektive, beginnend beim frühen Nachkriegskino mit seinen Idealen bis zu den Filmen aus der müden Spätphase der DDR. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Akteurinnen und Akteure vor und hinter der Kamera. Denn sie waren es, die dem Antifaschismus-Diskurs jüdische Perspektiven beifügten, aus eigenem Erleben heraus und oftmals in kritischer Spannung zur offiziellen Ideologie.

Die Autorin:

Lisa Schoß ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und forscht an der Schnittstelle von Jüdischen Studien und visueller Zeitgeschichte.



Lisa Schoß

Von verschiedenen Standpunkten

Die Darstellung jüdischer Erfahrung im Film der DDR Schriftenreihe der DEFA-Stiftung

ca. 750 Seiten, ca. 25 Fotos Hardcover, 14,8 x 21 cm € 34,- [D] / € 35,- [A] ISBN 978-3-86505-423-4 Erscheint im Mai 2023





Stefanie Mathilde Frank / Ralf Schenk (Hg.) **Publikumspiraten**

Das Genrekino der DEFA und seine Regisseure (1946–1990) 416 Seiten, 115 Abb., farbig Hardcover, 14,8 x 21 cm

€ 29,- [D] / € 29,90 [A] ISBN 978-3-86505-421-0



Volker Petzold



Von der Hand zur Puppe Günter Rätz – Ein Leben für den Animationsfilm 328 Seiten, 79 Fotos, 16 Farbseiten Paperback, 14,8 x 21 cm € 22,- [D] / € 22,50 [A] ISBN 978-3-86505-419-7





Detlef Kannapin (Hg.) Im Maschinenraum der Filmkunst Erinnerungen des DEFA-Chefdramaturgen Rudolf Jürschik 300 Seiten, 21 Fotos Paperback, 14,8 x 21 cm € 20,- [D] / € 20,60 [A] ISBN 978-3-86505-418-0

8 Backlist Politik & Kultur Verlags-Info



Bereits angeboten Erscheint im Januar

Manfred Liebel / Philip Meade

Adultismus

Die Macht der Erwachsenen über die Kinder – Eine kritische Einführung ca. 384 Seiten, 13 Fotos Paperback, 12,5 x 19,5 cm € 18,- [D] / € 18,50 [A] ISBN 978-3-86505-768-6





Bereits angeboten Erscheint im März

AG Rechtskritik (Hg.)

Rechtskritik mit

Louis Althusser

Recht – Staat – Kritik 2

ca. 120 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

€ 15,- [D] / € 15,40 [A]

978-3-86505-805-8



Backlist



Sonja Buckel / Judith Kopp

Fluchtursachen

Das Recht, nicht gehen zu müssen, und die Politik Europas Kritische Wissenschaft 4 184 Seiten, Paperback, 14.8 x 21 cm

184 Seiten, Paperback, 14,8 x 21 cm € 18,- [D] / € 18,50 [A] ISBN 978-3-86505-771-6



Backlist



Sebastian Klauke

Kapital & Krise

Zur Theorie der Multiplen Krise des Kapitalismus Kritische Wissenschaft 3

Kritische Wissenschaft 3

508 Seiten, 9 Abb. Paperback, 14,8 x 21 cm € 29,- [D] / € 29,90 [A] ISBN 978-3-86505-804-1



Backlist



Stephan Kaufmann / Antonella Muzzupappa

Crash Kurs Krise

Wie die Finanzmärkte funktionieren – Eine kritische Einführung

176 Seiten Paperback, 10,5 x 14,8 cm € 8,- [D] / € 8,30 [A] ISBN 978-3-86505-756-3



Backlist



Jens Renner

Neuer Faschismus?

Der Aufstieg der Rechten in Italien Politik aktuell 8

160 Seiten Paperback, 10,5 x 14,8 cm € 8,- [D] / € 8,30 [A] ISBN 978-3-86505-761-7



Backlist

VERTRETERINNEN

Baden-Württemberg / Bayern / Saarland / Rheinland-Pfalz / Hessen

Ingrid Augenstein. Kemnik GmbH

Tel.: 07531/295 76 Fax: 07531/918 99 49 ingrid.augenstein@kemnik.org

AUSLIEFERUNG D/A

Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald Tel.: 0641 / 943 93-27 | Fax: -29 Martin Jenne: m.jenne@prolit.de Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen / Niedersachsen / NRW

Christiane Krause

c/o büro indiebook Tel.: 08141 / 308 93-89 Fax: -88 www.buero-indiebook.de krause@buero-indiebook.de



Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorp. / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen

Regina Vogel

c/o büro indiebook Tel.: 08141 / 308 93-89 Fax: -88 www.buero-indiebook.de vogel@buero-indiebook.de

VERLAG

Bertz + Fischer Verlag Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin Tel.: +49 (0)30/2978 3543 mail@bertz-fischer.de

www.facebook.com/BertzFischerVerlag

https://twitter.com/BertzFischer